

Dialogtour „Zukunft des Wohnens“

OB stellt Modellvorhaben für Neu Zippendorf vor

Der Stadtteil Neu Zippendorf soll in den kommenden zehn Jahren modellhaft zu einem Zukunftsquartier umgebaut werden, in dessen Zentrum ein wiederbelebter Berliner Platz steht. Erste Architekturskizzen und Perspektiven dieses vom Infrastrukturministerium MV geförderten Modellvorhabens wurden am 8. Juni innerhalb der Dialogtour „Zukunft des Wohnens“ von Minister Christian Pegel, Oberbürgermeister Rico Badenschier und WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig vorgestellt.

Im Mittelpunkt stehen dabei bezahlbares Wohnen, bessere soziale Durchmischung und ein attraktiveres Wohnumfeld mit zeitgemäßer Infrastruktur. „Neu Zippendorf steht mit seiner Sozialstruktur vor großen Herausforderungen. Die wollen wir durch gezielte Angebote für junge Familien meistern, die das urbane Umfeld schätzen und lieber zu einer günstigen Miete als im eigenen Häuschen wohnen“, sagt Oberbürgermeister Badenschier.

Die WGS hatte mehrere Architekturbüros eingeladen, Ideenskizzen für die familienfreundliche Zukunft in Neu Zippendorf zu entwickeln. Der Entwurf des Architekturbüros *buttler architekten* überzeugte die Gremien der



Der wiederbelebte Berliner Platz bildet das Zentrum der Umgestaltung.

© buttler architekten

WGS und die Landeshauptstadt Schwerin am meisten: Im Mittelpunkt stehen die Bildung einer neuen Gemeinschaft, innovative Wohnformen wie Reihenhäuser zur Miete, die Einbeziehung von Wohngruppen wie zum Beispiel für Alleinerziehende und die Schaffung von multifunktionalen Räumen des Gemeinschaftsbedarfs - realisiert in einem deutlich verkehrsberuhigten und grünen Umfeld mit Wohnhöfen und Gemeinschaftsgärten.

„Wir reden hier von Entwicklungen, die nicht in ein oder zwei Jahren

umgesetzt werden, sondern innerhalb eines Jahrzehnts“, betont der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Schwerin Thomas Köchig. Die kommunale Wohnungsgesellschaft ist ein wichtiger Motor bei der Neugestaltung des Quartiers. Nach dem Abriss zweier Elfgeschossiger in der Rostocker Straße und weiterer Gebäude kann die WGS den Umbau in Neu Zippendorf in den kommenden Jahren auf insgesamt drei Baufeldern abschnittsweise realisieren.

Flankierend ist die Stadt beim Ausbau

der Infrastruktur gefordert. So wird der Umzug des Jobcenters und der Arbeitsagentur mit rund 500 Arbeitsplätzen in den Süden Schwerins derzeit geprüft. Die Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums zur besseren ärztlichen Versorgung wird derzeit in der Stadtvertretung beraten. Für die kommunale Berufsschule für Gesundheit und Soziales steht ebenfalls eine Standortentscheidung an. Und wenn die Familien dann kommen, müssen auch Kita- und Schulkapazitäten angepasst werden.

Volkshochschule sucht Lehrerinnen und Lehrer

An der Volkshochschule „Ehm Welk“ in der Landeshauptstadt werden Lehrer*innen gesucht. „Aktuell braucht unser Team als Verstärkung insbesondere ausgebildete Lehrer*innen für die Fächer Deutsch, Biologie und Physik für das kommende Schuljahr 2021/22“, weiß der Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck zu berichten. Im Fachbereich „Schulabschlüsse“ der Volkshochschule drücken junge Erwachsene ohne Abschluss bzw. mit dem Abschluss der Berufsreife die Schulbank, um einen (höheren)

Abschluss zu erreichen. Die Fächer sowie die Ferienzeiten orientieren sich an denen der Regelschulen in M-V. Die Prüfungen sind auf gleichem Niveau bzw. Zentralprüfungen. Erst seit einem Jahr findet der Unterricht im neuen „Campus am Turm“ in der Hamburger Allee 124 unter modernsten Lehr- und Lernbedingungen zumeist tagsüber in der Zeit von 8:00 bis 13:30 Uhr statt. Eine Abendklasse wird in der Zeit von 17:00 bis 21:45 Uhr unterrichtet.

Die Lehrerschaft besteht aus ca. 25 Kolleg*innen und arbeitet auf Honorarbasis. Die Mehrheit bilden pensio-

nierte bzw. verrentete Kolleg*innen, jedoch sind einige Lehrkräfte in Vollzeit an Regelschulen tätig und übernehmen zusätzlich beispielsweise noch eine Klasse an der Volkshochschule.

„In positiver Atmosphäre mit einem netten, engagierten Team zu arbeiten und mit relativ geringem administrativen Aufwand die Teilnehmenden in 2 bzw. 4 Semestern bis zum Abschluss zu begleiten – das macht den Reiz aus, weshalb die Kolleg*innen schon seit vielen Jahren hier gern tätig sind“, so Buck.

Sie haben Freude am Unterrichten und möchten jungen Menschen helfen, ihre zweite Chance zu ergreifen? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an den Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck per E-Mail: mbuck@schwerin.de oder an die Volkshochschule, „Campus am Turm“, Fachbereichsleiter Schulabschlüsse/Berufliche Bildung Matthias Buck, Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Matthias Buck unter 4793368 zur Verfügung.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis!

Seit dem 27. April 2020 wird das Stadthaus schrittweise wieder für Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Um den Besucherverkehr im Stadthaus zu lenken, ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Der Zugang in das Stadthaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang und wird durch die Sicherheitskräfte des Wachdienstes gewährt. Wichtig ist, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist, wenn ein Termin im Stadthaus wahrgenommen wird. Zu beachten ist, dass im Stadthaus kein Mund-Nasen-Schutz verkauft wird. Jeder Besucher muss sich selbst im Vorfeld einen Mund-Nasen-Schutz besorgen.

Weitere Informationen unter www.schwerin.de/coronavirus

Die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 sind unter www.kreis-lup.de/corona einsehbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, KulturInformationsZentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder im kostenlosen elektronischen Abo bzw. kostenpflichtigen Papier-Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 26.06.2020

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte und des Grundstücksmarktberichtes für die Landeshauptstadt Schwerin

Der Gutachterausschuss für Grundstückspreise hat die Bodenrichtwerte und den Grundstücksmarktbericht 2020 für die Landeshauptstadt Schwerin zum Stichtag 31.12.2019 im Umlaufverfahren per 08.05.2020 beschlossen.

Die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht liegen öffentlich aus:

in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Garnisonsstraße 1 (Landratsamt, Raum A 225), 19288 Ludwigslust

Vertrieb: Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Postfach 12 63, 19362 Parchim

Tel.: 03871 722-6103
Fax: 03871 722-77 6103
E-Mail: Sebastian.Schulz@kreis-lup.de

und

**Landeshauptstadt Schwerin
Bürgerbüro, Am Packhof 2 - 6.
19055 Schwerin**

Jedermann kann mündlich (gebührenfrei) oder schriftlich (gebührenpflichtig) Auskunft aus der Bodenrichtwertkarte verlangen. Die Bodenrichtwertkarte ist für 45,- Euro und der Grundstücksmarktbericht in gedruckter Form für 40,- Euro erhältlich. Im Geoshop Schwerin stehen unter <https://www.geocms.com/geoshop-schwerin/> neben dem gewohnten

gedruckten Grundstücksmarktbericht und der Bodenrichtwertkarte auch pdf-Dateien beider Produkte zum Download bereit. Der Grundstücksmarktbericht kann digital kostenfrei heruntergeladen werden. Ein amtlicher Auszug aus der Bodenrichtwertkarte steht gebührenpflichtig im GeoShop zur Verfügung.

Diese Veröffentlichungen sind auch im Internet unter: www.schwerin.de/gutachterausschuss einzusehen.

Ulrich Frisch
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 12. Juni 2020 veröffentlicht.

50 Jahre Freilichtmuseum Mueß: Sonderschau im Kunstkatzen zeigt „Vergessene Dinge“

Jedes Foto dieser Ausstellung lädt zu einem stillen Moment ein. Jedes Bild ist eine Hommage an alltägliche Dinge einer längst vergangenen Zeit. Für das 21. Jahrhundert bedeutungslos geworden, findet man die „vergessenen Dinge“ heute nur noch in Museen, die sie bewusst sammeln und für die Zukunft bewahren. Dieser Mission folgt auch das Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin, seit nunmehr 50 Jahren.

Nur ein bescheidener Teil der Sammlung aus mehr als 50.000 Objekten kann in den Ausstellungsbereichen gezeigt werden. Die meisten Sammlungsobjekte sind vor mehr als 100 Jahren ihrer Bestimmung nach genutzt und dann vergessen worden: Pferdegeschirr, Getreiderummel, Heugabel, Holzlöffel, Stiefelknecht, Mausefalle und viele andere interessante Gegenstände entdeckte der Künstler Walter Green auf seinen Streifzügen durch das Mueßer Freilichtmuseum. Neben seinem Wirken als Fotograf ist Walter Green auch Landschaftsplaner, Entwicklungshelfer und Bildhauer.

Unter dem Titel „Vergessene Dinge“ präsentiert er die sparsam beleuchteten und gestochen scharf fotogra-



Sonderschau im Kunstkatzen

© Film Commission MV

fierten Objekte nun in einer Ausstellung im Kunstkatzen des Freilichtmuseums.

„Die Dinge zeigen mir ihr gelebtes, arbeitsreiches Leben, wurden irgendwann abgelegt und vergessen. Und vergessene Dinge sind nun mal verstaubt und versponnen. Nie sind die abgebildeten Alltagsgegenstände vollständig dargestellt. Es sind eher grafische Momente umsäumt von einem Streiflicht des Verstehens“, beschreibt Walter Green seine Herangehensweise als Fotograf. Der gebürtige Schleswig-Holsteiner lebt heute in Klein Rünz, Nordwestmecklenburg.

Gesine Kröhnert, Leiterin des Freilichtmuseums, ist überzeugt: „Diese Ausstellung ist wie ein Geschenk an unser Schweriner Freilichtmuseum, dass in diesem Jahr 50 Jahre alt wird, und ganz sicher viele Besucher beeindruckt. Die Fotografien bringen unsere Zielstellung als Museum fokussiert zum Ausdruck: den Alltag der Vergangenheit zu bewahren, zu erforschen und zu würdigen.“

Die Sonderausstellung „Vergessene Dinge“ von Walter Green können Besucher*innen des Freilichtmuseums bis zum 31. Oktober 2020 im Kunstkatzen besichtigen.

Tagesordnung der 10. Sitzung der Stadtvertretung

Die 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 15.06.2020, um 17:00 Uhr, im Goethe-Gymnasium Schwerin (Aula), Johannes-R.-Becher-Straße 10, 19059 Schwerin statt. Eine Übertragung der Sitzung im Live-Stream ist aufgrund des alternativen Sitzungsortes nicht möglich.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
5. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
- 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Einreicher: Verwaltung
- 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Einreicher: Verwaltung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung der Stadtvertretung vom 18.05.2020
8. Personelle Veränderungen
9. Erklärung | Folgen von Corona solidarisch bewältigen!
Einreicher: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion
10. Abschaffung der Bettensteuer
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
11. Schweriner Tourismusbranche weiter unterstützen
Einreicher: SPD-Fraktion
12. Folgen der Corona Krise überwinden
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
13. Grundhafter Ausbau „Am Immen-soll“
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
14. Ehrenamt stärken - Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr einführen
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
15. Bauordnung einhalten - Artenvielfalt sichern
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Mitglied der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK)
16. Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsteilen
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
17. Gesundheitsprävention an Schulen

- Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
18. Präventionsarbeit der Polizei an den Schweriner Schulen sicherstellen
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
19. Bildung eines interdisziplinären Facharbeitskreises „Pflegesozialplanung“
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
20. Frei werdende Theatermittel für Kulturförderung
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
21. Dynamisierung Zuschuss Nahverkehr
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
22. Lebensrettung verbessern: Notfallbänke einrichten
Einreicher: SPD-Fraktion
23. Geschäftsordnung für die Stadtvertretung (2019)
Einreicher: Verwaltung
24. Nachtragshaushalt 2020
Einreicher: Verwaltung
25. 2. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
26. Neufassung Entgeltordnung Hallenbäder
Einreicher: Verwaltung
27. Grundsatzbeschluss zur Umstellung von privatrechtlichen Entgelten auf öffentlich-rechtliche Gebühren bei der Schweriner Abwasserentsorgung
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
28. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern und des Verwaltungsgerichtes Schwerin für die Amtsperiode 2020 bis 2025
Einreicher: Verwaltung
29. Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) - verfassungsrechtliche Überprüfung des AG SGB IX M-V und der Landesverordnung zum Ersatz des Landesrahmenvertrages für M-V
Einreicher: Verwaltung
30. Radsportzentrum Schwerin
Einreicher: Verwaltung
31. Flüchtlingsfamilien unterstützen! Zwei Familien finden Schutz in der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
32. Schutz der Anschrift von Personen,

- die sich im Frauenhaus zum Schutz vor häuslicher Gewalt aufhalten
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
33. Erhalt Sprachheilpädagogisches Förderzentrum (Sprachheilschule) Schwerin
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
34. Erhalt der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Sprache und Lernen
Einreicher: AfD-Fraktion
35. Mehr Platz für's Rad – Radstreifen Lübecker Straße jetzt!
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
36. Diskriminierungsverbot in der Sportförderrichtlinie verankern
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
37. Lärmpegelmessung in der Johannes-R.-Becher-Straße
Einreicher: AfD-Fraktion
38. Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in der pandemischen Situation unterstützen
Einreicher: SPD-Fraktion
39. Öffnung von Schulsportplätzen
Einreicher: SPD-Fraktion
40. Kindeswohl achten - auch in Corona-Zeiten
Einreicher: AfD-Fraktion
41. Stadtstrand für Schwerin
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
42. Lokal handeln – global denken. Beitritt zum Klimabündnis.
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
43. Denkmäler sichtbar machen. Stalag IIE und Keramische Säule beschildern.
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
44. Vorfahrt für den ÖPNV in Friedrichsthal
Einreicher: Ortsbeirat Friedrichsthal
45. Verbesserung der Parkplatzsituation in Neumühle
Einreicher: Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen
46. Prüfanträge
- 46.1. Prüfantrag | Mehrgenerationenpark und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Quartier am Ziegelsee prüfen
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
- 46.2. Prüfantrag | Weiterentwicklung der Qualität in Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: SPD-Fraktion

- 46.3. Prüfantrag | Schaffung eines Schaudepots in Schwerin als Teil des Archäologischen Landesmuseums
Einreicher: SPD-Fraktion
- 46.4. Prüfantrag | Platz der Kinderrechte
Einreicher: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
- 46.5. Prüfantrag | Nachtabstaltung von Ampelanlagen im Stadtgebiet
AfD-Fraktion
- 46.6. Prüfantrag | Erhöhung der Verkehrssicherheit am Platz der Freiheit
Einreicher: AfD-Fraktion
- 46.7. Prüfantrag | Plogging unterstützen durch Einführung personalisierter Mülltüten
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
47. Berichtsanhänge
- 47.1. Berichtsanhänge | Öffentliche Toilettenkonzept
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
- 47.2. Berichtsanhänge | Ausgleichsflächen | Kompensationsmaßnahmen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 47.3. Berichtsanhänge | Leitungscoaching und Intendantenwechsel am Mecklenburgischen Staatstheater (MST)
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
48. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

49. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
50. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
51. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
52. Gründung der „Kommunales Gesundheitszentrum Schwerin AöR“
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
53. Grundstücksangelegenheit Heinrich-Hertz-Ring
Einreicher: Verwaltung
54. Personelle Angelegenheiten
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
55. Sicherung der Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung Schwerin bei der Abgabe von Erklärungen nach dem Vier-Augen-Prinzip gemäß § 38 Abs.6 KV MV
Einreicher: Verwaltung

gez. Sebastian Ehlers
Stadtpräsident

Satzungsbeschluss über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 „Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 18.05.2020 die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 „Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet“ als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Geltungsbereich der Teilaufhebung des Bebauungsplanes ist im Übersichtsplan dargestellt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung und die Begründung können Sie bei der Stadtverwaltung Schwerin, Fachdienst für Bauen und Denkmalpflege, Am Packhof 2 - 6, Raum 1.069 in Schwerin während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Unter www.schwerin.de/stadtplanung können Sie die Satzung auch im Internet einsehen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist nur beachtlich, wenn Sie diese innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin geltend machen.

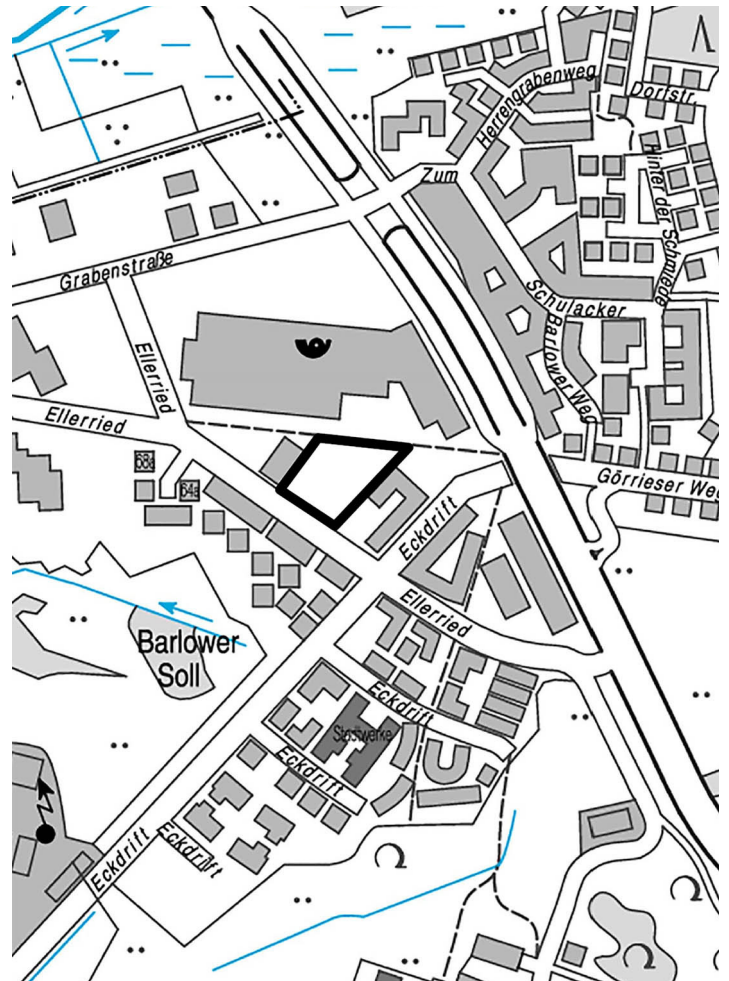
Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, können Sie diese nur innerhalb eines Jahres geltend machen. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen weise ich hin.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 12. Juni 2020 veröffentlicht.



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin

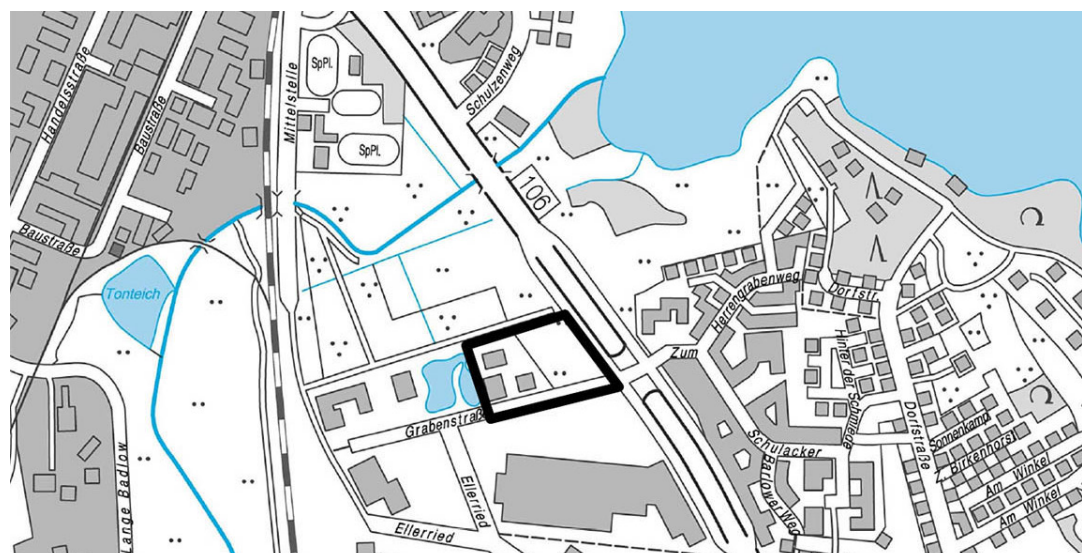
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 116 „Krebsförden Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 18.05.2020 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 116 „Krebsförden - Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ist im Lageplan dargestellt. Schwerpunkt der Planung ist die Ansiedlung eines großflächigen Möbelmarktes als Discounter.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 12. Juni 2020 veröffentlicht.



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin